

Anmeldung

bitte an WSP – Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim
e-Mail: susanne.kugler@ws-pforzheim.de, fax: 072 31.39 25 95, fon: 072 31.39 18 57

Am „Unternehmerfrühstück“ – 30. April 2009

nehme ich teil ()

kann ich leider nicht teilnehmen ()

Name, Vorname

Firma

Telefon

e-Mail

Weitere Informationen.

Wo? VolksbankHaus, Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim – Konferenzzentrum (Ebene 10)

Wann? Donnerstag, 30. April 2009. Beginn 8:00 Uhr. Ende 9:30 Uhr.

Wie? Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen in der Tiefgarage VolksbankHaus (Einfahrt über Zerrennerstraße) zur Verfügung. Wir tauschen Ihr gezogenes Parkticket gegen ein Ausfahrtticket.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, bitten jedoch aus organisatorischen Gründen um Ihre Anmeldung bis
Montag, 27. April 2009.



EINLADUNG
zum Unternehmerfrühstück

Kosten runter!
Materialflussprozesse
effizient steuern

Dr. Claudia Ritter
Deutsche Materialeffizienzagentur
demea

WSP

Wirtschaft
und Stadtmarketing
Pforzheim

Das Unternehmerfrühstück.

Mit dem „Unternehmerfrühstück“ möchten wir als WSP – Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim den Kontakt zu Ihnen, den Pforzheimer Unternehmerinnen und Unternehmern, intensivieren.

Im Mittelpunkt unserer Veranstaltung steht jeweils ein Vortrag zu einem interessanten und aktuellen Thema. Daneben soll aber auch der Informationsaustausch und der Dialog der Unternehmen untereinander nicht zu kurz kommen.

Für das Unternehmerfrühstück gilt: Wir möchten Sie informieren, aber Ihre Zeit nicht über Gebühr in Anspruch nehmen – das Unternehmerfrühstück endet um 9:30 Uhr.

Die Veranstaltung.

Zu unserem nächsten Unternehmerfrühstück möchten wir Sie am

**Donnerstag, 30. April 2009, 8:00 Uhr ins VolksbankHaus
Zerrennerstraße 28, Pforzheim, Konferenzzentrum, Ebene 10**

herzlich einladen.

Vortrag:

Kosten runter! – Materialflussprozesse effizient steuern

Dr. Claudia Ritter, Deutsche Materialeffizienzagentur, demea

Zum Thema.

Materialkosten stellen im produzierenden Gewerbe mit ca. 45 Prozent den mit Abstand größten Kostenblock dar. Studien zufolge sind darin erhebliche Einsparpotenziale verborgen. Das Impulsprogramm Materialeffizienz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Lokalisierung und Erschließung von Material-Einsparpotenzialen mit Fördermitteln für Beratungsprojekte und Netzwerke.

Bei den ersten 250 abgeschlossenen Beratungen ergab sich ein durchschnittliches jährliches Einsparpotenzial in Höhe von 2,5 Prozent der Unternehmensumsätze!

Wie Materialeffizienz in der Praxis aussehen kann, wie Sie einen passenden Berater finden und wie Sie Fördermittel erhalten können, erfahren Sie bei unserem Unternehmerfrühstück.



Dr. Claudia Ritter ...

... ist stellvertretende Agenturleiterin der Deutschen Materialeffizienzagentur, demea.

Die demea ist auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie entstanden. Sie soll das öffentliche Bewusstsein über die Bedeutung der Materialeffizienz schärfen und Informationen darüber zur Verfügung stellen. Die demea steht den Unternehmen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite, wenn es um die Beantragung der Fördermittel oder die Vermittlung eines Beraters geht. Wie Materialeffizienz in der Praxis aussehen kann, welche Materialeffizienz-Netzwerke es in Ihrer Nähe gibt und wen Sie persönlich zum Thema Materialeffizienz befragen können, seien es Berater oder Mitarbeiter der Agentur, erfahren Sie auch auf der Webseite der demea: www.demea.de.